

Stadtratsklausur

Freyung 2021

Kurzprotokoll zur Stadtratsklausur in Freyung
9. Juli bis 11. Juli 2021

Anfang 2020 wurde in der Hochphase der Corona-Pandemie der Stadtrat neu gewählt und neu konstituiert. Mit den neuen Stadtratsmitgliedern kommen auch neue Ideen, Einstellungen und Kommunikationsformen in das Gremium. Es hat sich bewährt, dass der Stadtrat am Beginn der Sitzungsperiode im Rahmen einer mehrtägigen Klausur zusammenfindet um sich näher kennenzulernen und einen Konsens für das gemeinsame Handeln zu entwickeln.

Durch die Pandemie hat sich der Termin immer wieder verschoben, fand aber im Juli 2021 in Freyung in der Volksmusikakademie statt.

Erfreulich war auch, dass der Stadtrat fast komplett teilnehmen konnte und auch die Verwaltung war mit Kolleg:innen aus allen Referaten beteiligt.

FREITAG, 9. JULI

Nach der Ankunft in Freyung trafen sich die Stadträt:innen mit dem Bürgermeister der Stadt Freyung Herrn Dr. Heinrich, um das sanierte Altstadtzentrum zu besichtigen.

Dieses Beispiel einer konsequenten und erfolgreichen Stadtentwicklung über ein Jahrzehnt hinweg wurde beim Bayerischen Landeswettbewerb 2021 in der Kategorie „Aktive Mitte und lebendige, attraktive Ortszentren“ als Landessieger ausgezeichnet und gab den Teilnehmer:innen neue Impulse.

Am Freitagnachmittag fand zunächst ein Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode statt. Mit der Präsentation „4 x 5min“ erfolgte eine Vorstellung der Ergebnisse aus der Leitbildklausur 2014, was waren die Ziele und wo wollten wir hin.

Vorgelegt wurden durch die jeweiligen Fachbereichsverantwortlichen die Meilensteine aus den damaligen Arbeitsgruppen „Bauen Wohnen Flächenbedarf“, „Haushaltsprinzipien, Finanzierung Wirtschaftsförderung“, „Verkehrs- und Mobilitätskonzept“ sowie „Soziale Infrastruktur“.

Die daraus abgeleiteten Leitsätze wurden dargelegt und mit Beispielprojekten zur Diskussion gestellt. In den einzelnen Themenpanels wurden diese Themenfelder und Projekte nochmals genauer betrachtet und durchaus kritisch diskutiert und bewertet. Die einzelnen Teams stellten die



Analyse der Gruppe kurz vor und haben zum Abschluss Noten zum Erfolg der Umsetzung in der letzten Legislaturperiode vergeben. Das Ergebnis war „Grundsätzlich gut bis befriedigend mit Verbesserungspotenzial“.

Zum Abschluss des ersten Arbeitsblocks durften die Stadträt:innen noch ihr umgesetztes Lieblingsprojekt in Puchheim auf einem großen Stadtplan positionieren.

SAMSTAG, 10. JULI

Im Fokus stand am Samstag die Entwicklung von Zielen und Leitsätzen für die Arbeit des Stadtrates und die Gesamtvision „Puchheim 2030“.

Am Vormittag wurde die Beteiligung zu den Themenfeldern „Klima/Energie“, „Mobilität“, „Stadtentwicklung“ und „Soziales“ ausgelöst.

Aus der Vielzahl von Ideen und Wünschen konkrete Ziele zu formulieren und daraus Leitsätze zu formulieren war eine Herausforderung, die von jeder Arbeitsgruppe erfolgreich gemeistert wurde.

Am Nachmittag wurden die Themenfelder in neuer – frei gewählter – Gruppenzusammenstellung nochmals bearbeitet und führten in eine zweite finale Visionsformulierung.

In der gemeinsamen Runde stellten die jeweiligen Vertreter der vier Vormittags- und Nachmittagspanels kurz die entwickelten Ziele und Visionen und den daraus resultierenden Leitsatz vor.

Bürgermeister Herr Seidl führte diese in ein Abschlussposter zusammen.

Das „Miteinander“ zog sich dabei wie ein roter Faden durch alle Themenkreise hindurch – ein Miteinander von aktiver und aktivierender Stadt und aktiver Bürgerschaft, das Puchheim bis 2030 Fortschritte in der Entwicklung der Lebensqualität beschern soll. Klimaschutz leben, nachhaltige und rücksichtsvolle Mobilität für alle ermöglichen, Vielfalt und Teilnahme an der Gemeinschaft erlebbar machen und die Stadt zeitgemäß so weiterentwickeln, dass die Menschen gern in Puchheim leben, wohnen und arbeiten.

Das sind Programmsätze, an deren Umsetzung die Stadträt:innen im Laufe der Wahlperiode in besonderer Weise arbeiten wollen, ohne dabei andere wichtige Ziele aus den Augen zu verlieren.

Themenfeld Mobilität:

Entwickelte Visionen:

- 1) Nachhaltige Mobilität als Erlebnis für alle
 - 2) Besseres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer
- Leitsatz: Nachhaltige und rücksichtsvolle Mobilität für alle ermöglichen

Themenfeld Klima/Energie:

Entwickelte Visionen:

- 1) Wir legen Klimaschutz gemeinsam, lokal, innovativ
- 2) Klimaneutralität, Klimafolgen entgegenwirken und für Stabilität sorgen

Leitsatz: Wir leben Klimaschutz vor Ort und handeln aktiv aus eigener Überzeugung

Themenfeld Soziales:

Entwickelte Visionen:

- 1) Einladende Stadt für ein gutes Miteinander
- 2) Wir leben Puchheim und identifizieren uns mit unserer Stadt

Leitsatz: Vielfalt und Teilhabe erlebbar machen.

Themenfeld Stadtentwicklung:

Entwickelte Visionen:

- 1) Natürlich, Lebenswert, Liebenswert
- 2) Zeitgemäßer Ort, mit Freude leben, wohnen, arbeiten

Leitsatz: Leben, wohnen, arbeiten: Zeitgemäß und mit Freude entwickeln.

SONNTAG, 11. JULI

Am Sonntagvormittag fand zunächst im Plenum eine Diskussion zur Frage des Streamens von Stadtratssitzungen statt. In der kontroversen Diskussion wurden viele kritische Punkte wie Aspekte des Datenschutzes, der Finanzierung sowie des personellen Aufwandes angesprochen und diskutiert. In der Mehrheit wurde das Streaming abgelehnt. Im Anschluss stand im Fokus, wie und unter welchen Voraussetzungen die am Vortag erarbeiteten Ideen umgesetzt werden können. Maßgeblich dafür sind auch die Ressourcen, die es für die Umsetzung braucht. Und so war ein Teil des Austausches reserviert für die Frage, wie sich der finanzielle Spielraum in den kommenden Jahren entwickeln wird. Zudem beschäftigte sich der Stadtrat mit der Frage, welche tiefgreifenden Veränderungen die Digitalisierung für die Kommune mit sich bringen wird und welche Aufgabe der Stadt als Motor und Gestalterin des digitalen Wandels zukommt.

Die erste mehrtägige Klausur des Stadtrates in der neuen Wahlperiode hat gezeigt: Es ist für die Entwicklung der Stadt wichtig das Miteinander der Akteure in der Stadtgesellschaft zu stärken. Das aber gelingt besonders gut, wenn auch der Stadtrat über die politischen Grenzen hinweg ein gutes und konstruktives Miteinander pflegt. Auch dazu hat die Klausur einen wertvollen Beitrag geleistet.



Stadt Puchheim
Poststraße 2
82178 Puchheim
www.puchheim.de